

## Jahresbericht des Präsidenten des VSDL für das Vereinsjahr 2020

**1. Jahresversammlung 2019:** Die Jahresversammlung für das Jahr 2019 fand am 27. November 2019 im JULL (Junges Literaturlabor) in Zürich unter der Leitung von Pascal Frey statt. Im Anschluss an den statutarischen Teil fand eine Podiumsdiskussion mit den Herausgebern und Beiträgerinnen und Beiträgern der neuen VSDL-Fachpublikation «dt.» zum Thema Digitalisierung statt.

**2. Aktuelle Bildungspolitik:** Der VSDL ist als Fachverband des VSG in die nationale bildungspolitische Arbeit eingebunden. Zentrales Thema war die Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität. Die Arbeit an der Überarbeitung der eidgenössischen Rahmenlehrpläne hat nach einer kurzen, intensiven Vorbereitungsphase im Herbst 2020 begonnen. Der VSDL ist an der Revision des Rahmenlehrplans Deutsch als Erstsprache federführend beteiligt. In diesem Zusammenhang hat die Arbeitsgruppe Rahmenlehrplan auch ein Konzept für ein Schwerpunktfach Deutsch entwickelt.

**3. Kommission Gymnasium-Universität:** Der Präsident des VSDL hat Einsitz in der Kommission zum Übergang von Gymnasium an die Hochschulen [KGU](#), in der Vertreter/Innen des Gymnasiums und der Universitäten paritätisch vertreten sind. 2020 fanden zwei Sitzungen in Bern statt. Die KGU hat eine vierte Konferenz zum Übergang vom Gymnasium zur Universität (KUGU IV) vorbereitet, die am 25. und 26. Januar 2021 online stattgefunden und zu einem regen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern diverser Hochschulen geführt hat. Der [Abschlussbericht](#) verweist auf die Notwendigkeit auf, die Pflege von Sprachbewusstsein als nicht mit Erhalt der Matur abgeschlossen zu betrachten, sondern an der Hochschule gezielt weiterzuführen.

**4. VSDL-Vorstand:** Der Vorstand des VSDL besteht aktuell aus Andreas Pfister (KS Zug), Pascal Frey (Präsident), Stephan Baumgartner (Vizepräsident, Kassier) (beide Neue Kanti Aarau) und André Müller (Kanti Solothurn). Als Revisorinnen amtieren Viviane Jenzer und Christiane Matter (beide Kanti Wil). Im Sommer 2020 kam es aufgrund von Pensionierungen zum Austritt von fast zwei Dutzend Mitgliedern. Dank Neueintritten konnte die Mitgliederzahl trotzdem leicht (+4) auf 286 Mitglieder (Stand Ende 2020) gehoben werden.

**5. Schwerpunkte der Vorstandsarbeit:** Der VSDL-Vorstand beteiligt sich aktiv an den Geschäften des VSG (siehe oben). Wir begleiten zudem kritisch die Umsetzung der Basalen Kompetenzen in den Kantonen. Der Vorstand des VSDL hat im September 2020 einen Newsletter versandt. Der Newsletter 1/2020 vom April fiel Corona zum Opfer.

Der Vorstand hat 2020 ein «[Positionspapier für einen starken Deutschunterricht am Gymnasium](#)» entwickelt. Es erscheint als Anhang der Fachpublikation «dt.» im März 2021 und gleichzeitig auf der Homepage. Eine Vorabversion des Positionspapiers erschien prominent im [Gymnasium Helveticum 4/2020](#). Der VSDL fordert ein 4x4-Modell für Deutsch als Erstsprache (mind. 4 Jahreswochenlektionen über vier Schuljahre). Mit dieser Forderung hat sich der VSDL mit dem VSMP (Verein Schweizerischer Mathematik- und Physiklehrpersonen) zusammengetan und ein gemeinsames Positionspapier entwickelt. Es wird ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet und zu gegebener Zeit den Bildungsverantwortlichen zugeschickt.

**6. VSDL-Fachpublikation:** Seit 2011 gibt der VSDL ein thematisches Jahrbuch heraus, die «Deutschblätter». Der neue Vorstand hat das bewährte Konzept von jährlichen Themenheften weiterentwickelt und startete im Herbst 2019 mit der neuen Reihe «[dt. Fachpublikation für zeitgemässen Deutschunterricht](#)». Die zweite Ausgabe fragt nach den neuen Ansprüchen, die die Transformation der Industriegesellschaft in eine Informations- und Wissensgesellschaft an die Bildung stellt. Sie beleuchtet die Bedeutung der gymnasialen Bildung. Der neue Band unter dem Titel «Bildung im 21. Jahrhundert» erscheint im März 2021. Wie immer wird er den Mitgliedern des VSDL direkt zugestellt.

**7. Jahresversammlung 2020:** Die Jahresversammlung für das Jahr 2020 sollte im Robert Walser Archiv in Bern stattfinden. Aufgrund der geltenden Corona-Massnahmen musste sie vom November 2020 auf Ende März 2021 verschoben und schliesslich auf den Korrespondenzweg verlegt werden.

Pascal Frey | Präsident VSDL | Olten, 22.3.2021